



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Nekropole von Is Pirixeddus

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Protome aus Keramik

Eine weibliche Protome im ägyptisierenden Stil wurde im nördlichen Bereich der Nekropole von *Sulky* während der Grabungsarbeiten des Jahres 1979 gefunden (17,6 x 11,1 x 6,7 cm). Sie wurde aus rötlichem, porösem und wenig gereinigtem Ton gefertigt und weist Spuren von creme-gelber Engobe auf. Sie wurde mit einer Form hergestellt und von Hand nachbearbeitet; die Rückseite ist hohl und sie weist oben eine Bohrung zum Aufhängen auf (Abb. 1).



Abb. 1- Weibliche Protome in ägyptisierendem Stil. Archäologisches Museum „F. Barreca“ (Foto von C. Olianas).

Die Figur weist eine Frisur mit vertikalen Strähnen aus, die nach vorne und zu den Seiten des Halses bis auf die Schultern fallen, was typisch für ägyptische Frauendarstellungen ist (Abb. 2). Oben weist das Gesicht kleine vertikale Streifen auf, die sehr tief auf der Stirn in einem weiteren glatten horizontalen Streifen enden; eine weiterer glatten Streifen

umgibt das Haupt weiter oben. Das Gesicht ist rundlich, mit ausgeprägten Wangenknochen und rundem Kinn, die Nase ist breit und robust, die Augenbrauen sind dicht, nahezu perfekt horizontal und weisen außen nach unten, und Mandeläugen. Kleiner Mund und fleischige Lippen. Die Oberlippe und das Kinn weisen mit dem Stab ausgeführte Grübchen auf. Die Beschreibung stimmt genau mit denen der Exemplare überein, die im Jahr 1964 in Mozia gefunden wurden und die in den wesentlichen Details identisch sind (Abb. 3-4).



Abb. 2 - Ägyptisches Fresko mit Darstellung der Göttin Isis (von http://www.strie.it/femm_Iside.html)



Abb. 2-3 - Zwei der Exemplare der weiblichen Protomen, die in Mozia gefunden wurden. Archäologisches Museum Whitaker in Mozia (aus: Moscati 1990, S. 124.)

Die Protome aus *Sulky* auch mit sardischen und karthagischen Exemplaren verglichen werden. Es scheint, dass die beiden Exemplare aus Tharros mit der gleichen Matrize oder mit gleichen Matrizen hergestellt wurden, die auf einem identischen Modell beruhen (Abb. 5). Weitere vollständig oder teilweise ähnliche Protomen wurden in Karthago gefunden.

Die Protome aus *Sulky* wurde zusammen mit punischem Material aus der zweiten Hälfte des 6. Jahrhundert v. Chr. gefunden; die Exemplare aus Mozia werden dem Ende des 6. Jahrhunderts v. Chr. zugeschrieben und wurden in *Tophet* und nicht in Nekropolen wie der von *Sulky* gefunden; für die Exemplare aus Karthago wurde hingegen eine Datierung auf den Zeitraum zwischen dem 7. und dem 6. Jahrhundert v. Chr. vorgeschlagen. Es bestehen also typologische, chronologische, ikonographische und technische Übereinstimmungen bei allen Protomen, die nicht aus der lokalen Produktion zu stammen scheinen, sondern aus Werkstätten aus Karthago stammen könnten.



Abb. 5 - Weibliche Protome aus Tharros. Archäologisches Nationalmuseum von Cagliari
(aus: Ciasca 1988, S. 363).

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Cinzia Olianas

■ Bibliographische Abkürzungen

- CIASCA 1988 A. CIASCA, *Le protomi e le maschere*, in AA. VV., *I Fenici*, Milano 1988.
- MOSCATI 1988 S. MOSCATI, *Le officine di Sulcis*, Roma 1988.
- PICARD 1965-1966 C. G. PICARD, *Sacra Punica. Étude sur le masques et rasoirs de Carthage = Kartago 13*, 1965-1966, pp. 1-116.
- TARAMELLI 1918 A. TARAMELLI, *Maschere fittili apotropaiche della necropoli punica di Tharros ed altra, pure apotropaica, dalla necropoli di S. Sperate = Nsc*, Roma 1918, pp. 145-150.

■ Zeitschriften und Magazine

- NSc** *Atti dell'Accademia Nazionale dei Lincei. Notizie degli scavi di antichità, Roma 1944- Già: Atti della Reale Accademia dei Lincei. Notizie degli scavi di antichità, Roma 1876-1920 (fa parte di Atti della Reale Accademia dei Lincei. Memorie della Classe di Scienza Morali, Storiche e Filologiche, Roma 1876). Poi: Atti della Reale Accademia Nazionale dei Lincei. Notizie degli scavi di antichità, Roma 1921-1939. Poi: Atti della Reale Accademia d'Italia. Notizie degli scavi di antichità, Roma 1940-1943.*
- Karthago** *Khartago. Revue d'archéologie africaine*, I, 1950 e ss.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a